



[Tarifinformationen]

Betriebliche Altersversorgung ver.di Forderung beschlossen

Die ver.di Tarifkommission hat die Forderung zum Tarifobjekt „Betriebliche Altersversorgung“ beschlossen und den Arbeitgeber aufgefordert im Juni 2019 die Verhandlungen mit ver.di aufzunehmen.

Für die Beschäftigten der SWU mobil gibt es bislang noch keine Betriebliche Altersversorgung. Die Arbeitgeberseite hat bei den Tarifverhandlungen 2017 zur Beschäftigungssicherung die Zusage gemacht, im Jahr 2019 mit ver.di über eine Betriebliche Altersversorgung zu verhandeln.

Die ver.di Tarifkommission (bestehend aus den Kollegen Arpacı Selim, DeLucca Benedetto, Halilaj Besim, Salcunic Osman, Rashiti Ilaz) hat sich in mehreren Sitzungen eingehend mit den verschiedenen Modellen der Betrieblichen Altersversorgung beschäftigt. Die ver.di Tarifkommission bevorzugt das Modell analog der Altersversorgung für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst (Zusatzversorgung).

Das bevorzugte Modell hat mehrere Vorteile:

- Die Beschäftigten der SWU mobil kämen in den Genuss derselben Betrieblichen Altersversorgung wie die Kollegen*innen der SWU Verkehr
- Für das bevorzugte Modell gibt es bereits einen Tarifvertrag und in einem Haustarifvertrag könnte Bezug genommen werden

Das bevorzugte Modell könnte

- für die Beschäftigten der SWU mobil relativ schnell eingeführt werden und
- das finanzielle Risiko wäre für den Arbeitgeber überschaubar.

Die Kosten für das bevorzugte Modell würden den Arbeitgeber mit vier Prozent der Bruttolohnsumme belasten – dafür hätten die Beschäftigten eine attraktive zusätzliche Altersversorgung bei einem geringen Eigenbetrag.

Auf der Grundlage der erhaltenen Rückmeldungen aus dem Kreis der Beschäftigten sind wir sicher mit dem vorgeschlagenen Modell einen guten Weg einzuschlagen.

Jetzt gilt es ver.di für die anstehenden Tarifverhandlungen zu stärken!

Es grüßt euch herzlich

Maria Winkler
im Auftrag der ver.di Tarifkommission